

Landwirtschaftskammer präsentiert sich auf der Norla

## „Willkommen im BaumschullandPlus“

Für die 64. Norla in Rendsburg hat die Landwirtschaftskammer in diesem Jahr das Motto „BaumschullandPlus“ gewählt und präsentiert in der Kammerhalle und auf dem Vorplatz das breite Feld des Gartenbaus von A(rbeitswirtschaft) bis Z(ierpflanzenbau).



Die Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Ellerhoop zeigen unter anderem die Sortenvielfalt der Hortensien. Foto: Landwirtschaftskammer

Die Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Gartenbau in Ellerhoop stellen ihre vielfältige Arbeit vor. Von der Ausbildung über Pflanzenschutz im Hausgarten, das Versuchswesen, eine Topfmaschine bis hin zu rücken-schonenden Spaten wird allerhand gezeigt. Die Sortenvielfalt bei Hortensien, die Anzucht von Rosenstämmchen, die Wurzelentwicklung in Abhängigkeit vom Anzuchtssystem oder eine Demonstration einer Düngungssteigerung an Ligusterpflanzen stehen stellvertretend für das Baumschulversuchsprogramm.

Die Pflanzenschutz- und die Betriebsberatung gewähren ebenfalls Einblick in ihre Arbeit und beraten den Hobbygartenbau genauso wie den Erwerbsgartenbau. Pflanzen können zur Bestimmung der Schadensursache mitgebracht und Tipps zur Vorbeugung und gegebenenfalls Bekämpfung mitgenommen werden.

Die arbeitswirtschaftliche Beratung zeigt an kleinen Beispielen, wie man sich die Arbeit in der Gärtnerei und im Garten erleichtern kann. Angehende Gärtner und die Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer präsentieren die Möglichkeiten der gärtnerischen Berufsausbildung, die aufgrund der Vielseitigkeit des Gartenbaus in sieben Fachrichtungen aufgeteilt ist.

Auch auf die ganz jungen Messebesucher ist das Team der Landwirtschaftskammer bestens vorbereitet. Zum Angebot gehören das Kammerquiz, das Ziehen von Bienenwachskerzen und der Miniaturbauernhof, der unter dem Slogan „der große Spaß für kleine Leute – hier arbeiten

wir“ alle Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen einlädt, mit den ferngesteuerten Traktoren und Landmaschinen die naturgetreue Landschaft im Maßstab 1:32 zu „erfahren“. Bei Obstbauer Ernst Schuster können Kinder Apfelsaft frisch pressen.

Auf der Freifläche werden gemeinsam mit Imkern aus Schleswig-Holstein die Themen Knick und Imkerei dargestellt. Es geht um geeignete Knickpflanzen und Bienenstöcke aus unterschiedlichsten Materialien.

Die Baumschule Wilhelm Münster aus Ellerhoop präsentiert ein breites Sortiment an aktuellen Gehölzen für den Hausgarten und erinnert damit daran, dass der Herbst die beste

Pflanzzeit ist. Die Friedhofsgärtner haben Ideen zur herbstlichen Grabpflanzung, und der Deutsche Dachgärtner-Verband zeigt an einem kleinen Ausstellungsdach den sicheren Aufbau und die Attraktivität einer Dachbegrünung. Tomaten mit Geschmack bietet Jörn Meyer Gemüsebau an, hier kann man sich über Jungpflanzen und Tomatensamen schlaumachen und feine Exemplare wie Cherry-, Eier-, Flaschen-, Fleisch- und Buschtomate kosten.

Die Motorsäge ist bei der Gartenarbeit und beim Knicken unentbehrlich. Die Deula macht Programm rund um das wichtige Hilfsmittel und stellt ihre Kurse vor. Außerdem ermöglicht sie höhentauglichen Besuchern per Hubsteiger den atemberaubenden Blick über das Messegelände.

Der Biolandverband präsentiert sich mit einem Infostand als kompetenter Ansprechpartner zu Fragen des ökologischen Landbaus. Für Fragen zum Einstieg in den Biolandbau stehen landwirtschaftliche Berater zur Verfügung und bieten einen kostenlosen Betriebscheck an.

Isa-Maria Kuhn  
Landwirtschaftskammer  
Tel. 0 43 31-94 53-111  
ikuhn@lksh.de

Gütezeichen auf dem Bauernmarkt

## Cocktails, Kartoffeln oder Katenschinken probieren

Produkte, die sich das Gütezeichen Schleswig-Holstein verdient haben, sind lecker und von ausgezeichneter Qualität. Der Verzehr solcher Nahrungsmittel steht für heimische Lebensqualität.

Daher ist es nur logisch, dass in diesem Jahr der Gütezeichen-Stand auf dem Bauernmarkt platziert ist, wo viele Köstlichkeiten aus Schleswig-Holstein zu haben sind. Am nördlichen Eingang des Bauernmarktes, neben der Fläche der Landwirtschaftskammer und hinter dem Pavillon der Landfrauen, ist der Gütezeichenbereich mit seiner Ansammlung an wunderbaren Ausstellern bestens aufgehoben.

Wie in jedem Jahr haben auch bei dieser Norla Hersteller die Möglichkeit, sich unter dem Dach des Gütezeichens effizient und unter großer

Aufmerksamkeit zu präsentieren. Zahlreiche Multiplikatoren und Entscheidungsträger werden wie in jedem Jahr zu diesem Bereich eingeladen, um sich dort zu informieren und neue Ideen zu bekommen – oder sie lassen es sich einfach mit dem kulinarischen Angebot der Gü-



Am Gütezeichenstand auf dem Bauernmarkt erwartet die Besucher eine Vielfalt heimischer Lebensmittel.

Foto: Markus Heid

tezeichen-Aussteller gut gehen. Im Cocktailzelt können die Besucher bei einem leckeren Cocktail aus heimischen Zutaten verweilen – „Meine Güte“, „Flensburger Sprotte“ oder „Strandmücke“ heißen die süffigen Kreationen. Oder sie probieren die Bierspezialitäten der Privatbrauerei



Leckere Cocktails aus heimischen Zutaten – auch wie auf dem Foto in alkoholfreier Variante – laden zum Probieren ein. Foto: Sandra van Hoorn

Sauer & Hartwig. An weiteren Ständen werden handwerklich hergestellte Produkte vom Bio-Highland-Cattle der Familie Pauli, frische Kartoffeln mit Holsteiner Katenschinken oder Matjesspezialitäten von Henning Plotz geboten. Außerdem gibt es knackige Böklunder Premium-Würstchen, die für einen guten Zweck verkauft werden.

Nicht zuletzt finden sich unter dem Gütezeichen vielfältige Informationsangebote. Mit dem Schutzverein „Schleswig-Holsteinischer Schinkenhersteller“ und den „Nordbauern – Vereinigung norddeutscher Direktvermarkter“ – sind zwei Organisationen vor Ort, die sich und ihre Ziele präsentieren.

Dr. Markus Heid  
Landwirtschaftskammer  
Tel.: 0 43 31-94 53-401  
mheid@lksh.de